		AZ:	-61.2- / Frau Kurz

Mitteilung-Nr.: 0224/2013/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	13.05.2015	Ö	Kenntnisnahme

Betreff:

Sachstandsbericht zum Gewerbeflächenentwicklungskonzept für den Planungsraum II

Begründung:

Sachverhalt:

Für den Planungsraum II (Kreise Plön und Rendsburg-Eckernförde, die Landeshauptstadt Kiel und die Stadt Neumünster) wird ein gemeinsames Regionales Gewerbeflächenentwicklungskonzept erstellt (Vorlage 0334/2013/DS).

Der Planungsdialog der Kiel Region, in dem die Landeshauptstadt Kiel, die beiden Kreise Rendsburg-Eckernförde und Plön sowie seit April 2015 die Stadt Neumünster und die dazugehörigen Wirtschaftsförderungseinrichtungen als Projektpartner vertreten sind, betreut die inhaltliche Ausgestaltung des Konzeptes. Das geschieht in Zusammenarbeit mit einem dafür beauftragten Gutachter und der Landesplanung. Die Rolle des formalen Auftraggebers für den Gutachter hat stellvertretend für die Projektmitglieder die Kieler Wirtschaftsförderungs- und Strukturentwicklungsgesellschaft KiWi übernommen.

Sachstand:

Durch die Teilnahme der Stadt Neumünster an der Erstellung des Gewerbeflächenentwicklungskonzeptes hat sich das Projektbudget um 15.000 Euro erhöht. Es setzt sich jetzt wie folgt zusammen:

Landeshauptstadt Kiel	15.000 €
Stadt Neumünster	15.000 €
Kreis Eckernförde-Eckernförde	15.000 €
Kreis Plön	15.000 €
Landesplanung SH	10.000 €
Zusammen	70.000 €

Auf der Grundlage der zur Verfügung stehenden Mittel und einer abgestimmten Leistungsbeschreibung (Anlage Leistungsbeschreibung Stand Nov. 2014) wurde die Vergabe der Gutachterleistung vorbereitet. Im Ergebnis des Gutachterausswahlprozesses haben die Projektpartner das Angebot und die Präsentation des Unternehmens Ernst Basler und Partner aus Potsdam mit dem Kooperationspartner Regionnomica überzeugt. Anfang Februar erhielt Ernst Basler und Partner den Zuschlag für das Gewerbeflächenentwicklungskonzept für den Planungsraum II.

Zielsetzung und Erwartung

Im Sinne eines „gemeinsamen Wirtschaftsraums“ profitieren alle beteiligten Gebietskörperschaften von einer abgestimmten Entwicklung von gewerblich und industriell genutzten Flächen und den hiermit verbundenen Folgewirkungen. Die Gewerbeflächenentwicklung soll daher künftig noch systematischer als bisher regional abgestimmt werden und dem Leitgedanken der aktiven Angebotsstrategie folgen.

Entwicklungsziele sind:

- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit
- Überregionale Wahrnehmung
- Profilierung von Standorten
- Szenarien für sich ergänzende Angebote

Bereits vorhandene Gewerbeflächenexpertisen, entsprechende Konzepte und Strategien der kooperierenden Gebietskörperschaften sollen in einem Regionalen Gewerbeflächenentwicklungskonzept zusammengeführt werden, um so eine Grundlage für eine regionale Betrachtung und Weiterentwicklung des Angebots für die nächsten etwa 15 Jahre zu erhalten.

Eine weitere Erwartung an das zu erarbeitende Gewerbeflächenentwicklungskonzept besteht in der Abschätzung der (auch branchenspezifischen) Nachfrageentwicklung innerhalb des Untersuchungsraums sowie in seinen Teilräumen. Daraus soll der Bedarf an gewerblich und industriell nutzbaren Flächen in Hektar abgeschätzt werden.

Des Weiteren ist das Konzept ein Angebot und Fachbeitrag der Region für den neuen Regionalplan der Landesplanung von Schleswig-Holstein.

Weiteres Vorgehen / Termine:

Der Planungsdialog stimmt zusammen mit dem ausgewählten Gutachter das weitere Vorgehen ab. Die Partner haben sich einen ambitionierten Zeitplan und intensiven Beteiligungsprozess aller relevanten Institutionen und Akteure bis Ende 2015 vorgenommen. Dazu zählen die folgenden Veranstaltungen und Workshops. Für diese wurden unter Vorbehalt folgende Termine festgelegt, wobei die erste Veranstaltung bereits stattgefunden hat.

1. Auftaktveranstaltung v. a. zur Einbindung und Information der hauptamtlichen kommunalen Ebene

Donnerstag, 26.03.2015, 9:30 – 12:00 Uhr, Ort: Neumünster
Organisation: Stadt Neumünster, Wirtschaftsagentur Neumünster

2. Workshop mit wirtschaftsrelevanten Institutionen (IHK, UV, Gewerkschaft.....)

23.04.2015, 09:30 – 12:30 Uhr, Ort: Rendsburg
Organisation: Kreisverwaltung Rendsburg-Eckernförde, Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde mbH

3. Workshop mit den fachlich zuständigen politischen Ausschüssen der Gebietskörperschaften im Planungsraum II,

Mittwoch, 15.07.2015, 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: Plön

Organisation: Kreisverwaltung Plön, Wirtschaftsagentur Kreis Plön

4. Abschlussveranstaltung mit allen relevanten Akteuren im Planungsraum II

Donnerstag, 26.11.2015, 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: Kiel

Organisation: LH Kiel, KiWi GmbH

Die Dokumentation (Pressemitteilung und Präsentationen) der Auftaktveranstaltung zum Regionalen Gewerbeflächenentwicklungskonzept ist unter folgendem Link abrufbar:

<http://www.kiwi-kiel.de/de/presse/pressemitteilung/article/entwicklung-eines-gemeinsamen-wirtschaftsraumes/>

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister